

# PROGUARDA FUNDAZIUN

Präsident  
Markus Steiner

## Jahresbericht 2016

### **1. Sitzungen und Besprechungen**

Der Stiftungsrat ist im Berichtsjahr dreimal für Sitzungen in Guarda zusammengekommen (13. Februar, 18. Juni sowie 5. November) und hat sich gemäss den vorgängig zugestellten Traktandenlisten über alle offenen Geschäfte der Stiftung sowie die laufenden Projekte ausgetauscht und ausführlich orientieren lassen.

Zu einzelnen Projekten wurden vom Präsidenten oder den verantwortlichen Stiftungsräten diverse Informationsschreiben an die Mitglieder des Stiftungsrates verschickt. Zu den Projekten haben in Arbeitsgruppen verschiedene weitere Sitzungen während des Berichtsjahres stattgefunden.

Der Schwerpunkt der Stiftungstätigkeit lag und liegt im Finden von Realisierungsmöglichkeiten und -varianten für das Projekt „Chasa Guarda“.

### **2. Mutationen im Stiftungsrat**

Im Berichtsjahr haben keine Mutationen stattgefunden.

### **3. Änderung der Stiftungsurkunde**

Durch die Gemeindefusion Scuol per 1. Januar 2015 musste die Stiftungsurkunde angepasst werden. Die formelle Änderung wird im Laufe des Jahres 2017 erfolgen, nachdem die Gemeinde Scuol anfangs Jahr 2017 im Gemeinderat beschlossen hat, jeweils einen Vertreter in den Stiftungsrat zu entsenden.

### **4. Auskunft über die Liegenschaften, Marketing und Hauptaktivitäten**

#### **a) Chasa Torel Nr. 57**

Das Haus Nr. 57 war 2016 weiterhin als Ferienwohnung vermietet, dies als Übergangslösung bis klar ist, ob und wie das Projekt „Chasa Guarda“ in diesem historisch wertvollen Gebäude umgesetzt werden kann. Die Scheune der Chasa Torel ist nach wie vor nicht weitervermietet sondern soll zur Nutzung durch die Stiftung und die Bevölkerung von Guarda verwendet werden. Damit hat die Stiftung weiterhin die Möglichkeit, die Scheune für Anlässe zu nutzen.

#### **b) Chasa 87**

Das Haus und Atelier wird weiterhin von Verena Jordan gemietet und als Töpferei sowie Schulungs- und Aufenthaltsraum für Töpferkurse genutzt.

# PROGUARDA FUNDAZIUN

## c) Marketing

Im Berichtsjahr waren sämtliche Marketinganstrengungen auf das Projekt „Chasa Guarda“ konzentriert. So wurde versucht einen Förderverein „Ils Battagls“ für den Betrieb der Chasa Guarda auf die Beine zu stellen und es wurde ein Flyer in sämtliche Haushaltungen der Gemeinden Scuol, Valsot und Zernez verteilt. Die Rückmeldungen und provisorischen Mitgliedschaften verliefen leider sehr schleppend, so dass bisher auf die Gründung des Fördervereins verzichtet werden musste.

Informationen zum Projekt sind auf der Webseite der Stiftung [www.proguarda.ch](http://www.proguarda.ch) ersichtlich.

## d) Organisation und Durchführung von Anlässen

Im Rahmen der Guardissimo Nachfolgeveranstaltung „mans e vuschs“ stellte die Stiftung Pro Guarda die Scheune für eine stimmungsvolle Photo-Ausstellung Richard Bernadotte zur Verfügung.

## 4. Finanzen

Wir verweisen auf die **Bilanz und Erfolgsrechnung 2016**. Diese wurden vorschriftsgemäss vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 18.02.2017 abgenommen und danach von der anerkannten Revisionsstelle Lischana Fiduziari SA, Scuol geprüft.

Durch den Verkauf von Postkarten und Bücher sind der Stiftung im Jahre 2016 CHF 2790.65 zugeflossen. Die allgemeinen Spenden beliefen sich auf CHF 550.

## 5. Projekt „Chasa Guarda“ und Ausblick

In der Berichtsperiode wurden die systematischen Fundraising-Aktivitäten bei verschiedenen Stiftungen intensiviert. Es konnten bisher Zusagen von CHF 351'000 erreicht werden, was leider noch weit entfernt ist von den budgetierten Realisierungskosten von CHF 3 Mio.

In der Folge hat der Stiftungsrat beschlossen, das Konzept zu vereinfachen und insbesondere die Wohnung im Obergeschoss bestehen zu lassen, zu renovieren und weiterhin zu vermieten. Nach wie vor offen ist die Sicherstellung des Betriebs, der nicht durch die Stiftung Pro Guarda übernommen werden soll. Im Vordergrund steht hier die Tourismusorganisation TESSVM, die in einer Arbeitsgruppe Möglichkeiten einer mehrjährigen Finanzierbarkeit des Betriebes der Chasa Guarda prüft. Die Zentrumsfunktion wird idealerweise durch die Einmietung der Poststelle und des lokalen Verkehrsbüros in die Chasa Guarda erhöht.

Guarda, im Mai 2017

Markus Steiner  
Fundaziun Pro Guarda